

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prima

[urn:nbn:de:bsz:31-287517](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287517)

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Textaufgaben. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren, deren Anwendung auf den Kreis; Rektifikation und Quadratur desselben; Theorie der Chordalen und Ähnlichkeitspunkte; Lösung vieler Aufgaben aus Wöckels Aufgabensammlung. 6 St.

OBERSEKUNDA.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch und Geschichte siehe IIb hum.

Getrennt: **Griechisch.** Lektüre: Herodot, Die Perserkriege; Lysias: Rede gegen Eratosthenes; Homer: Odys. VII—XVII mit Auswahl; Grammatik: Tempora und modi; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Hebräisch (fakult.). Mezger, Übungsbuch bis § 57. 1 St.

Englisch (fakult.). Degenhardt I, Lekt. 1—20; Lektüre: Einige Kapitel aus Walter Scott's „Ivanhoe“. Im Winter 1 St., im Sommer 2 St. (IIa und Ib).

Mathematik. Exponential- und Simultan-Gleichungen; Gleichungen zweiten Grades und unbestimmte Gleichungen; Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Elemente der Chemie. 2 St. (IIa und IIb real).

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Übungen und Wiederholungen wurden gelegentlich vorgenommen.

Religion. (Siehe IIb hum.).

Deutsch. Litteraturgeschichte von Klopstock bis auf die neuere Zeit; Lektüre im Anschluß an die Litteraturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung Lessings und Göthes; Aufsätze: 1) Der Gedankengang der Klopstock'schen Ode „Der Zürchersee“. 2) Friedrich der Grosse in Klopstocks Oden. 3) Friedrich der Grosse in Lessings „Minna von Barnhelm“. 4) Tellheims Verhalten während des Krieges. 5) Verträgt sich leidenschaftliche Äusserung des Schmerzes mit Seelengrösse? 6) Wie ist das Hässliche in der Dichtkunst und Malerei zu verwenden? (Klassenarbeit.) 7) Dürfen auf der modernen Bühne noch Gespenster erscheinen? 8) Was erfahren wir von Hermann im ersten Gesange von Göthes „Hermann und Dorothea“? 9) Beharren oder Fortschritt? Im Anschluß an Göthes „Hermann und Dorothea“, 5. Gesang. 10) Die Französische Revolution als Hintergrund in Hermann und Dorothea. 11) Inwiefern ist die in Lessings Laokoon dargestellte Homerische Schilderungsweise in Hermann und Dorothea beobachtet worden? (Abiturientenarbeit.) 3 St.

Latein. Cicero's or. Philippica I und II; Horaz: ars poet. mit Auswahl (einiges memoriert); Tacitus: Ann. lib. 4, 5, 6, 12—16 mit Auswahl; Histor.: Der Aufstand des Civilis; grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Plato: Apologie, Kriton, Phaedon; Homer: Ilias XVI—XIX, XXII, XXIV; Aeschylus; Prometheus; Auswahl aus Elegikern und Lyrikern; grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen im Anschluß an die Prosalektüre. 6 St.

Französisch. Lektüre: Voltaire, Guerre de la succession d'Espagne (siècle de Louis XIV); Molière: Le Misanthrope; grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen. 2 St.

Hebräisch (fakult.). Die 15 ersten Psalmen. 1 St.

Englisch (fakult.). Shakespeare: Jul. Caesar Akt III—V; Macaulay: Lord Clive. 1 St.

Mathematik. Gleichungen und Reihen; Kombinationslehre und Binomialtheorem; Stereometrie. 4 St.

Physik. Mechanik. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Elemente der Logik.

Geschichte und Geographie. Die neuere Zeit bis 1871; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Schönschreiben.

VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinien und Spirale; Pflanzen- und Gefäßformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Grund- und Aufriß von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Zeichentisch; Grundplan des Zeichensaales.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattirt. Körperzeichnen. Jede Abteilung 2 St.

IIb real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. mit IIIa.

II u. I (fakult.). Übungen im Figuren- und Landschaftszeichnen. 1 St.

Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.

V u. IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II u. I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Mauls Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
- V. Ordnungsübungen in größeren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlußsprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
- IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.
- IIIb u. a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
- II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Frei-, Stab- und besonders Hantelübungen; Geräteturnen. 2 St.
- I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten, im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.